

Mindestgliederung für den Prüfbericht

[Name Prüfgesellschaft]

[Adresse Prüfgesellschaft]

Prüfbericht betreffend das Bewilligungsgesuch für ein um Bewilligung ersuchendes Institut

an die FINMA für

[Name Gesellschaft], [Ort]

Als zugelassene Prüfgesellschaft für die Prüfung von Depotbanken, Vertretern ausländischer kollektiver Kapitalanlagen, Verwaltern von Kollektivvermögen, Zweigniederlassungen eines Verwalters von Kollektivvermögen sowie Fondsleitungen und als vom Gesuchsteller beauftragter Bewilligungsprüfer haben wir geprüft, ob die [Name Gesellschaft] („Gesuchsteller“) die Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt.

Für die Erstellung des Bewilligungsgesuchs ist der Gesuchsteller verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, das Bewilligungsgesuch zu prüfen und zu beurteilen, ob die Bewilligungsvoraussetzungen vom Gesuchsteller erfüllt werden. Wir bestätigen, die Unabhängigkeitsvorschriften bzw. Unvereinbarkeitsanforderungen gemäss Art. 11/ der Revisionsaufsichtsverordnung (RAV; SR 221.302.3), Art. 7 der Finanzmarktprüfverordnung (FINMA-PV; SR 956.161) und Rz 8 bis 21 des FINMA-Rundschreibens 2025/1 „Prüfwesen“ eingehalten zu haben.

Unsere Prüfung erfolgte nach den für die Aufsichtsprüfung von Beaufsichtigten der FINMA geltenden Prüfungsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass Verstösse gegen die gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen sowie falsche, unvollständige oder nicht gesetzeskonforme Angaben im Bewilligungsgesuch als Folge von Verstössen oder Irrtümern mit angemessener Sicherheit erkannt werden, wenn auch bei kritischen Beurteilungen nicht mit derselben Sicherheit. Wir haben die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen mittels Interviews, Vor-Ort-Besuchen, Einsichtnahmen, Bestätigungen, Berechnungen, analytischen Prüfungshandlungen, Analysen und Erhebungen vorgenommen und sind der Auffassung, dass unsere Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

In den nachfolgenden Abschnitten des Prüfberichts werden die Prüfergebnisse, die Aktivitäten des Gesuchstellers sowie die im Zeitpunkt der Berichterstattung bestehenden Pendenzen ausgeführt. Dabei werden die einzelnen Prüfgegenstände mit zusätzlichen Erläuterungen ergänzt. Hinweise, Hintergrund des Gesuchstellers und Pendenzen werden ausführlich kommentiert.

Der Gesuchsteller ist gegenwärtig im Prozess der Erlangung einer Bewilligung als [xxx] durch die FINMA und es ist ihm deshalb nicht erlaubt, diese Art von regulierter Geschäftstätigkeit auszuüben bis die

Bewilligung erteilt ist¹. Aus diesem Grunde beschränken sich die in diesem Bericht enthaltenen Bestätigungen, Prüfurteile und Erläuterungen auf den Zustand der geplanten Organisation und der geplanten Kontrollen. Es handelt sich nicht um Zusicherungen, dass die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nach der Bewilligungserteilung effektiv in Übereinstimmung mit der geplanten Organisation, den vorgesehenen Kontrollen und den anwendbaren Regulierungsvorschriften ausgeübt wird.

Nachstehend werden die jeweiligen Prüffelder und die entsprechend vorgegebene Prüftiefe, entweder *negative assurance (NA)* oder *positive assurance (PA)*, aufgeführt.

1. Zusammenfassung der Prüfergebnisse²

- 1.1 Prüfungsfeststellungen und Pendenzen
- 1.2 Wichtige Hinweise

2. **(PA)** Vollständigkeit und Konsistenz des Bewilligungsgesuches

Nach unserer Beurteilung ist die formelle Vollständigkeit und Konsistenz des Gesuches gemäss den Vorgaben der von der FINMA zur Verfügung gestellten Gesuchsvorlagen für [Institute gemäss KAG und FINIG] gegeben.

3. Organisation, Infrastruktur und interne Regelungen

- 3.1 **(PA)** Nach unserer Beurteilung sind die internen Regelungen (Statuten, Gesellschaftsverträge, Reglemente, Weisungen³, Vereinbarungen) gesetzeskonform.
- 3.2 **(PA)** Nach unserer Beurteilung sind die Organisation, die Infrastruktur und die internen Regelungen in Bezug auf die geplante Geschäftstätigkeit angemessen.
- 3.3 **(NA)** „Corporate Governance“, insbesondere angemessene Trennungsvorschriften zwischen den Gremien, inklusive Prüfung der fachlichen Qualifikation der für die Verwaltung und Geschäftsführung verantwortlichen Personen (hingegen keine Prüfung der Gewähr oder des guten Rufes)
- 3.4 **(NA)** Beschäftigung von der Tätigkeit angemessenem und qualifiziertem Personal
- 3.5 **(NA)** Angemessenheit der internen Organisation und Infrastruktur für die zu bewilligenden Geschäftstätigkeiten
- 3.6 **(NA)** Geldwäschereivorschriften
- 3.7 **(NA)** Vorschriften gemäss FIDLEG, insbesondere Verhaltensregeln (Informationspflichten, Dokumentationspflichten und Rechenschaftspflichten) bzw. Treuepflichten, Sorgfaltspflichten und Informationspflichten gemäss KAG
- 3.8 **(NA)** Outsourcing inkl. Angemessenheit der Auswahl, Instruktion und Überwachung von Beauftragten

¹ Eine Ausnahme besteht jedoch bei sog. *Downgrade*-Gesuchen, bei welchen zukünftig eine Geschäftstätigkeit ausgeübt werden soll, für welche gemäss Bewilligungskaskade eine tieferrangige Bewilligung benötigt wird bzw. bereits mit der bisherigen Bewilligung ausgeübt werden darf.

² Erläuterungen zu den einzelnen Themen sind durch die Prüfgesellschaft entsprechend der Anwendbarkeit auf das einzelne Institut anzupassen und allenfalls durch weitere bewilligungsrelevante Themen zu ergänzen. Spezifische Regelungen in den Wegleitungen oder Gesuchsvorlagen für die einzelnen Bewilligungsträger sind zu beachten.

³ Bspw. *Best Execution*, *Crossborder*

- 3.9 (NA) IT / *Business Continuity Management* (BCM) / Cyber-Abwehrdispositiv
- 3.10 (NA) Meldepflichten
- 3.11 [Weitere Ergänzungen der Prüfgesellschaft]

4. Compliance und Riskmanagement

- 4.1 (NA) „Compliance“-Funktion (Verantwortliche, *Setup, Reporting-Lines* usw.)

Nach unserer Beurteilung existieren in Bezug auf die geplante Geschäftstätigkeit angemessene Kontrollen.

- 4.2 (NA) Riskmanagement-Funktion (Verantwortliche, *Setup, Reporting-Lines* usw.)

Nach unserer Beurteilung existiert ein in Bezug auf die zu bewilligende Geschäftstätigkeit angemessenes Risikomanagement.

5. (NA) Eigenmittel inkl. Details der Berechnungsgrundlage

Nach unserer Beurteilung werden die Vorschriften betreffend Eigenmittel zum Bewilligungszeitpunkt eingehalten.

6. Zusätzliche Informationen

[Ort, Datum]

[Name der Prüfgesellschaft]

.....
Zugelassene(r) Revisionsexperte(-in)
Leitende(r) Prüfer (-in)

.....
Zugelassene(r) Revisionsexperte(-in)

- Verteiler
- Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen
- Beilagen (z.B. Risikobeurteilung)